

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Stundungsantrag

Die Samtgemeinde Hollenstedt hat an mich/uns folgende Forderungen:

Abgabeart	Betrag:
Bescheid vom:	Fälligkeit am:
Aktenzeichen / Kassenzeichen:	

Begründung des Stundungsantrages

Voraussetzung für eine Stundung ist, dass der Einzug der Forderung eine **erhebliche Härte** für den Schuldner darstellt und der Anspruch nicht gefährdet wird. Der Antrag ist daher sehr sorgfältig zu begründen. Es können nur nachgewiesene Einkünfte und Belastungen anerkannt werden. Der Nachweis kann u.a. erfolgen durch die Einkommensteuererklärung, Gehaltsmitteilungen, Verträge, Kontoauszüge der letzten 3 Monate und sonstige Nachweise.

Eine erhebliche Härte ist gegeben weil _____

Ich /Wir habe/n folgende Einkünfte und Belastungen:

Monatliche Nettoeinkünfte (Einzelauflistung auf der Rückseite)

- Selbständige oder unselbständige Arbeit _____
- Miet- u. Pachteinahmen _____
- Sonstige Einnahmen _____

Insgesamt _____

Monatliche Belastungen (Einzelauflistung auf der Rückseite)

- Miete, Steuern, Abgaben _____
- Hypotheken, Zinsen, Tilgung _____
- Sonstiges _____

Insgesamt: _____

Verbleiben zur freien Verfügung:

Mein / Unser Zahlungsvorschlag:

Rate monatlich: _____ ab (Datum): _____

Mir / Uns ist bekannt, dass lt. Abgabenordnung §§ 222ff. (AO) monatlich Stundungszinsen in Höhe von 0,5 % der rückständigen Summe zu zahlen sind. Bis zur Entscheidung der Gemeinde über die Bewilligung/ Ablehnung des Stundungsantrags werde ich dem Zahlungsvorschlag entsprechende Raten zahlen. Die Rate soll monatlich vom nachstehenden Konto eingezogen werden:

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____